

# Referendariatsplatz - Fächer

**Beitrag von „MFstudentin“ vom 15. Juli 2009 16:35**

Hey,  
ich bin neu hier im Forum und habe gleich mal die erste Frage an euch.  
Spielt bei der Vergabe der Referendariatsplätze die Fächerkombination eine Rolle?? Bzw. haben Mangelfächer eher eine Chance? Oder zählt einzig und alleine die Note und nicht die Fächer?  
Ich danke schonmal für eure Antworten!

---

**Beitrag von „Moonaaa“ vom 17. Juli 2009 18:50**

Hallo 😊

Also in vielen Bundesländern spielt die Note KEINE Rolle. Ich habe mich gerade in NRW und BW beworben und da werden die Plätze vergeben ohne dass ich überhaupt mein Zeugnis abgegeben habe. Ich meine in HE ist das auch so. Die Fächerkombination ist da, so weit ich weiß, eher relevant. Ich weiß aber auch, dass es in manchen BL, wie Berlin, nur auf die Note ankommt.

[HIER](#) findest du die wichtigsten Infos!

Viele Grüße, Mona

edit: Ich glaube mit deinen Fächern hast du ganz gute Chancen ;)!

---

**Beitrag von „Schalhevet“ vom 17. Juli 2009 21:19**

Zitat

Ich weiß aber auch, dass es in manchen BL, wie Berlin, nur auf die Note ankommt.

Nee, nee, da muss ich leider widersprechen



In Berlin kommt es auf Note **und** Fächer an! Hatte vor Beginn des Vorbereitungsdienst in der Senatsverwaltung angerufen und mich malhinsichtlich der Chancen erkundigt. Und da wurde ich direkt nach meinen Fächern gefragt, erst dann nach der Note!

---

### Beitrag von „Mooonaaa“ vom 18. Juli 2009 09:30

Zitat

*Original von Schalhevet*

Nee, nee, da muss ich leider widersprechen 😊 In Berlin kommt es auf Note **und** Fächer an! Hatte vor Beginn des Vorbereitungsdienst in der Senatsverwaltung angerufen und mich mal hinsichtlich der Chancen erkundigt. Und da wurde ich direkt nach meinen Fächern gefragt, erst dann nach der Note!

Ja, das stimmt 😊 Nur weil eine Bekannte zu mir sagte, dass sie da die Note direkt angeben musste... Aber Fächerkombi ist natürlich auch wichtig, keine Frage. Danke, das ist überall so.

---

### Beitrag von „Susannea“ vom 18. Juli 2009 09:50

In Berlin spielt die Wartezeit, die Note und vor allem die soziale Komponente eine Rolle. Es werden nach allen drei Kriterien ein Anteil an Plätzen vergeben. In Brandenburg ist es ähnlich. Nach der Vergabeordnung ist die Fächerkombination nicht von Bedeutung, aber es gibt eben pro Fach nur eine bestimmte Anzahl Plätze, ist die voll, kann man keinen Platz mehr kriegen! Das wird aber überall so sein!

---

### Beitrag von „nudelkönig“ vom 20. Juli 2009 12:54

vielleicht ist ja meine frage besonders blöd, aber: ich dachte immer man bekommt automatisch einen ref platz. ich bin grad mit dem examen fertig geworden, die noten waren nicht gerade berauschend aber wenigstens bestanden. ich hab schon einen brief bekommen in dem steht, in welchen regierungsbezirk meine unterlagen geleitet werden. ich hab in bayern studiert. ist das

von bundesland zu bundesland unterschiedlich? kann man tatsächlich abgelehnt werden, weil die fächerkombi nicht gefragt ist oder die noten zu schlecht sind? man ist doch mit der ausbildung noch gar nicht fertig 😞

---

### Beitrag von „Niggel“ vom 20. Juli 2009 12:57

richtig, das trifft nicht auf alle bundesländer zu. aber in bayern besteht die refplatz"garantie", also mach dir keine sorgen 😊

---

### Beitrag von „Susannea“ vom 20. Juli 2009 13:25

Zitat

*Original von nudelkönig*

ist das von bundesland zu bundesland unterschiedlich? kann man tatsächlich abgelehnt werden, weil die fächerkombi nicht gefragt ist oder die noten zu schlecht sind? man ist doch mit der ausbildung noch gar nicht fertig 😞

Ja, ist es. Meine Nachfolgerin in der Vertretungsstelle hat nun das zweit **Jahr** in Folge keinen Ref-Platz bekommen und das als Alleinerziehende! Das ist schon heftig!